

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Vaterschaftsanerkennungen

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

E-Mail-Adresse: info@landkreis-wunsiedel.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-561

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Durchführung von Vaterschaftsanerkennungen erfordert die Erhebung, Speicherung und Übermittlung personenbezogener Daten der Beteiligten. Diese Datenverarbeitungen basieren auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) u. e) DSGVO i. V. m. §§ 1594 ff. BGB.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Gegebenenfalls werden die personenbezogenen Daten an Standesämter und andere Jugendämter (je nach örtlicher Zuständigkeit) übermittelt. Zudem erfolgt, sofern nötig, eine amtsinterne Weitergabe an die für Beistandschaften und den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) zuständigen Kolleginnen und Kollegen. Darüber hinaus werden die Daten in einer Fachverfahrenssoftware gespeichert, sodass unter Umständen auch der Hersteller dieses Produkts, welcher als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO fungiert, auf die Daten zugreifen kann.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Drittlandübermittlung findet nicht statt.

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel
T: 09232 80-0 | F: 09232 80-9555
info@landkreis-wunsiedel.de
www.landkreis-wunsiedel.de

Kontoführende Stelle

Kreiskasse Wunsiedel
IBAN DE 41 7805 0000 0620 0014 46
BIC BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Besuchszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der ursprüngliche Erhebungszweck entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Archivierungsvorschriften einer Löschung entgegenstehen. Laut den Empfehlungen des Bayerischen Einheitsaktenplanes sind personenbezogene Daten, die zum o. g. Zweck erhoben wurden, 30 Jahre aufzubewahren.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Bereitstellung der Daten, Einwilligung

Um die gesetzliche Aufgabe in Form der Anerkennung einer Vaterschaft erfüllen zu können, sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen und wahrheitsgemäß anzugeben.

Stand: Oktober 2025